Alfred Henschke (1890-1928)

Das Notabene

Nach Bellman

Holt mir Wein in vollen Krügen!
(Notabene: Wein vom Sundgau)
Und ein Weib soll bei mir liegen!
(Notabene: eine Jungfrau)
Ewig hängt sie mir am Munde.
(Notabene: eine Stunde...)

Ach, das Leben lebt sich lyrisch
(Notabene: wenn man jung ist),
Und es duftet so verführisch
(Notabene: wenn's kein Dung ist),
Ach, wie leicht wird hier erreicht doch
(Notabene: ein Vielleicht noch...)

Laß die Erde heiß sich drehen!
(Notabene: bis sie kalt ist)
Deine Liebste, sollst du sehen
(Notabene: wenn sie alt ist...)
Lache, saufe, hure, trabe –
(Notabene: bis zum Grabe).
(93 words)

Quelle: https://www.projekt-gutenberg.org/klabund/gedichte/chap045.html

classtests.com